



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 20.07.2022

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck

(Vorsitz bei Punkt 50)

Manuela Matz

Dr. Eckart Lensch

Janina Steinkrüger

Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Tim Avemarie-Scharmann

Natascha Bauer-Bertram

Andreas Behringer

Marita Boos-Waidosch

Kerstin Bub

Dr. Franziska Conrad

Maurice Conrad

David Dietz

Erik Donner

Christine Eckert

Fabian Ehmann, MdL

Sabine Flegel

Thomas Gerster

Alexandra Gill-Gers

Ursula Groden-Kranich

Gunther Heinisch

Ansgar Helm-Becker

Ludwig Holle

Dr. Brian Huck

Ruth Jaensch

Martin Kinzelbach

Dr. Wolfgang Klee

Daniel Köbler, MdL

Sylvia Köbler-Gross

Martina Kracht

Ellen Kubica

Marcel Kühle

Arne Kuster

Karsten Lange

Myriam Lauzi

Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Martin Malcherek
Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Dr. Markus Reinbold
Dr. Rupert Röder
Leonie Sayer
Jana Schweiß
Hannsgeorg Schönig
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Dr. Peter Tress
Mareike von Jungenfeld
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Christine Zimmer

(ab Punkt 26)

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- Verwaltung

Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Klaus Hafner
Kamil Ivecen
Johannes Klomann
Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Tupac Orellana
Christin Sauer
Uta Schmitt
Claudia Siebner
Erwin Stufler
Dagmar Wolf-Rammensee
Daniela Zaun

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Mikro-PV-Anlagen (ÖDP)
Vorlage: 1020/2021
2. Rückzahlung von städtischen Coronahilfen (AfD)
Vorlage: 0856/2022
3. Fort- und Weiterbildung Mainzer Schulsozialarbeiter (AfD)
Vorlage: 0952/2022
4. Finanzielle Belastung der Mainzer Mobilität durch die aktuelle Situation (AfD)
Vorlage: 0954/2022
5. Arbeitssituation bei der Mainzer Mobilität (AfD)
Vorlage: 0955/2022
6. Durchsetzung der Maskenpflicht in Schulbussen (AfD)
Vorlage: 0956/2022
7. Umsetzung Sicherheitskonzept zur Johannisnacht (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0957/2022
8. 9-Euro-Ticket – Wie geht's weiter in Mainz? (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1004/2022
9. Cybersicherheit der Mainzer Verwaltung und städtischer Betriebe (AfD)
Vorlage: 1013/2022
10. Absage der „Mainzer Sommerlichter“ (AfD)
Vorlage: 1014/2022
11. Energie- und insbesondere Gasversorgung in der Stadt Mainz gewährleisten (FDP)
Vorlage: 1017/2022
12. Kostenübernahme von Bürgertests durch die Stadt Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 1021/2022

13. Kostenübernahme der Geburts- und Hebammenleistungen für nicht versicherte Schwangere (DIE LINKE)
Vorlage: 1022/2022
14. Öffentliche Toiletten (DIE LINKE)
Vorlage: 1023/2022
15. Rückzahlungen 9-Euro-Ticket (DIE LINKE)
Vorlage: 1026/2022
16. Eigentumsverhältnisse und Sachstand Dragonerkaserne (DIE LINKE)
Vorlage: 1029/2022
17. Deponie-Alternative in Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 1030/2022
18. Innenstadt-Impulse (SPD)
Vorlage: 1031/2022
19. Geplanter Bahnhof Mainz-Schott (SPD)
Vorlage: 1034/2022
20. Energieversorgung für Mainz (AfD)
Vorlage: 1035/2022
21. Areal City Hotel Neubrunnenhof (CDU)
Vorlage: 1036/2022
22. Baupreissteigerung bei städtischen Projekten (CDU)
Vorlage: 1037/2022
23. Durchfahrtsverbot Waldthausenbrücke Finthen (CDU)
Vorlage: 1038/2022
24. Kleinfeld der Bezirkssportanlage Lerchenberg (CDU)
Vorlage: 1039/2022
25. Hackerangriff auf die Unternehmensgruppe der Stadtwerke Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1044/2022
26. Maßnahmen gegen Fluglärm (ÖDP)
Vorlage: 1045/2022
27. Werbeanlagen im Stadtgebiet und in städtischen Unternehmen (z.B. Bushaltestellen) (ÖDP)
Vorlage: 1046/2022

28. DUH Antrag auf Tempo 30 (ÖDP)
Vorlage: 1047/2022
29. Zusätzliche Müllbehälter an stark frequentierten Stellen der Stadt (CDU)
Vorlage: 1048/2022
30. Förderantrag IGS Europakreisel (CDU)
Vorlage: 1049/2022
31. Neubau Peter-Härtling-Schule Finthen (CDU)
Vorlage: 1050/2022
32. Drohender Mangel an Gas, Öl und Strom (CDU)
Vorlage: 1051/2022
33. Arbeitsbedingungen Allgemeiner Sozialer Dienst (CDU)
Vorlage: 1052/2022
34. Standvergabe Johannisnacht (CDU)
Vorlage: 1053/2022
35. Trinkwasserspender in Mainz (CDU)
Vorlage: 1054/2022
36. Marktfrühstück (FDP)
Vorlage: 1055/2022
37. Baukostenentwicklungen in Mainz (FDP)
Vorlage: 1056/2022
38. First Responder/Voraushelfer:innen in Mainz (Piraten & Volt)
Vorlage: 1057/2022
39. Softwarenutzung an Mainzer Schulen (Piraten & Volt)
Vorlage: 1058/2022
40. Ticketkauf “für andere” bei der Mainzer Mobilität (Piraten & Volt)
Vorlage: 1059/2022
41. Wie behalten unsere Gäste Mainz in Erinnerung (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1063/2022
42. Arbeit für die Stadt – Aufwand – Qualität – Nutzen (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1064/2022
43. Fragestunde

Anträge

44. gem. Antrag: Jugendbeteiligungskonzept für Mainz einführen und umsetzen! (Stadtjugendring e.V., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE) - Neue Fassung
Vorlage: 1005/2022/1
45. Abwassermonitoring zu Corona (ÖDP)
Vorlage: 1042/2022
 - 45.1. Ergänzungsantrag zur Vorlagennummer 1042/2022 – "Abwassermonitoring zu Corona (ÖDP)" (CDU)
Vorlage: 1042/2022/1
46. Ausbau der Schwimmbadkapazitäten in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1043/2022
47. gem Antrag: Ganztagsangebote ausbauen: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und -förderung für Kinder im Grundschulalter mit qualitativen Standards umsetzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1072/2022
 - 47.1. Ergänzungsantrag zur Vorlagennummer 1072/2022 – „gem. Antrag: Ganztagsangebote ausbauen: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und -förderung für Kinder im Grundschulalter mit qualitativen Standards umsetzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)“ (CDU)
Vorlage: 1072/2022/1
48. Neugestaltung und Aufwertung des Rheinufers (CDU)
Vorlage: 1074/2022
 - 48.1. gem. Änderungsantrag: Neugestaltung und Aufwertung des Rheinufers (CDU) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
49. Touristisches Autobahnschild zum UNESCO-Welterbe SchUM (CDU)
Vorlage: 1075/2022
50. Schutz vor Kälte und Ruin – Einrichtung eines Runden Tisches (DIE LINKE)
Vorlage: 1076/2022
51. Umweltgerechtigkeit für alle – Belastungsanalyse für Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 1077/2022

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

52. Energiepreispauschale für Mitarbeitende nach dem Einkommenssteuergesetz,
für das Jahr 2022
Vorlage: 1016/2022
53. Sachstandsberichte
 - 53.1. Antrag 1708/2017 Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Region
Rheinhessen gemeinsam mit den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms
sowie der Stadt Worms (CDU) in Verbindung mit Antrag 1708/2017/1
Ergänzungsantrag zum Antrag 1708/2017 der CDU-Stadtratsfraktion
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0832/2022
 - 53.2. Antrag 0705/2017 Ausbau der Rheinhessenstraße (L425) zwischen Hechtsheim
und Ebersheim (CDU)
Vorlage: 0834/2022
54. Kauf zweier mobiler Ein-Feld-Sporthallen für Mainz-Laubenheim;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0892/2022
55. Haushaltsangelegenheiten
 - 55.1. Zitadelle Bau A, Sanierung und Aufzug;
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0907/2022
 - 55.2. Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von konsumtiven Mitteln
in Höhe von 1.210.000,00 €;
hier: Wirtschaft und Liegenschaften
Vorlage: 0723/2022
56. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 56.1. Mainzer Stadtwerke AG;
hier: Verkauf der Gesellschaftsanteile an der Rheinhessen-Energie GmbH
Vorlage: 0833/2022
 - 56.2. PMG Parken in Mainz GmbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2021
Vorlage: 0855/2022

57. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0843/2022
58. Kindertagesstättenbedarfsplan 2022;
hier: Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer Prognose bis 2026
Vorlage: 0825/2022
59. Förderung der Elektromobilität durch die Verlängerung der Befreiung von Park-
gebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Park-
höchstdauer bis 31.08.2024
Vorlage: 0848/2022
60. Umgestaltung Rheinufer/Adenauerufer
Vorlage: 0846/2022
61. Planfeststellungsverfahren für die Deponie Mainz-Laubenheim;
hier: Beendigung des Deponie-Vorhabens
Vorlage: 0821/2022
62. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz;
hier: Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2021 zur Erhebung
wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
Vorlage: 0811/2022
63. Bebauungsplanentwurf "Wildgrabental (B 169)";
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0881/2022
64. Veränderungssperre "B 158/ 3. Ä-VS/ I"
Erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des
Bebauungsplanentwurfs "Hochschulweiterung südlich des Europakreisels -
3. Änderung (B 158/ 3. Ä)", Satzung "B 158/ 3. Ä-VS/ I";
hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i.V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 0795/2022
65. Erneute Vorlage zum Antrag Nr. 162/2007 der CDU betreffend Rahmenplan für die
Grünanlagen im Regierungsviertel und Änderungsantrag der SPD
Vorlage: 0803/2022
66. Bebauungsplanentwurf "An der Quellwiese (M 105)" (Satzungsbeschluss);
hier: Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 0804/2022

67. Einkaufszentrum (EKZ) Mainz-Lerchenberg;
hier: Beschluss des Gestaltungshandbuches zur äußeren Gestaltung baulicher Anlagen
Beschluss der Förderrichtlinie zur Förderung privater Instandsetzungsmaßnahmen
Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 200.000 € im Rahmen
des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt – Sozialer Zusammenhalt"
Vorlage: 0824/2022

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

68. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 68.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0004/2022
69. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
70. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

71. Personalangelegenheiten
72. Haushaltsangelegenheiten
73. Grundstücksangelegenheiten
74. Angelegenheiten der Bildenden Kunst
75. Bauangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Zudem erhebt der Rat keine Einwendungen gegen Fotoaufnahmen während der Sitzung.

Die Antwort zur Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion betreffend „Areal City Hotel Neubrunnenhof“ (Nr. 1036/2022) unter Punkt 21 enthält nicht öffentliche Bestandteile, sodass diese Antwort im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erneut aufgerufen wird.

Die FDP-Fraktion hat zur Anfrage unter Punkt 36 „Marktfrühstück“ (Nr. 1055/2022) eine aktuelle halbe Stunde beantragt.

Zum ÖDP-Antrag unter Punkt 45 „Abwassermonitoring zu Corona“ liegt ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vor, der unter Punkt 45.1 geführt wird (Nr. 1042/2022/1).

Die ÖDP-Fraktion hat der Verwaltung mitgeteilt, den Antrag unter Punkt 46 „Ausbau der Schwimmbadkapazitäten“ (Nr. 1043/2022) überarbeiten und in die nächste Stadtratssitzung einbringen zu wollen. Der Antrag wird zurückgezogen.

Ein weiterer Ergänzungsantrag wurde seitens der CDU-Fraktion zu Punkt 47.1 „gem. Antrag: Ganztagsangebote ausbauen: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und -förderung für Kinder im Grundschulalter mit qualitativen Standards umsetzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)“ eingereicht (Nr. 1072/2022/1).

Der Verwaltung liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP zum Thema „Neugestaltung und Aufwertung des Rheinufer“ vor, der den Punkt 48.1 erhält (Nr. 1074/2022/1).

Die Verwaltungsvorlage unter Punkt 55.2 „Haushaltsangelegenheit; Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von konsumtiven Mitteln in Höhe von 1.210.000,00 €“ wurde aktualisiert und liegt als neue Fassung vor (Nr. 0723/2022/1).

Die Tagesordnung soll im nicht öffentlichen Teil der Sitzung um den Punkt 76 „Bereitstellung überplanmäßiger Mittel, hier: Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters“ (Nr. 0873/2022) erweitert werden. Die Vorlage wird nach Punkt 72.1 aufgerufen.

Weiterhin beantragt Herr Schöning für die CDU-Fraktion eine aktuelle halbe Stunde zu Punkt 30 „Förderantrag IGS Europakreisel“ (Nr. 1049/2022).

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

T E I L I

Anfragen

Punkt 1 **Mikro-PV-Anlagen (ÖDP)**
Vorlage: 1020/2021

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 2 **Rückzahlung von städtischen Coronahilfen (AfD)**
Vorlage: 0856/2022

Herr Stritter fragt zur Antwort unter Ziffer 2 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Zuwendungen sowie nach der Summe der Rückzahlungen der Vereine.

Herr Bürgermeister Beck sagt zu, die Antwort nachzureichen.

Punkt 3 **Fort- und Weiterbildung Mainzer Schulsozialarbeiter (AfD)**
Vorlage: 0952/2022

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 4 **Finanzielle Belastung der Mainzer Mobilität durch die aktuelle Situation (AfD)**
Vorlage: 0954/2022

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 5 **Mitarbeitersituation bei der Mainzer Mobilität (AfD)**
Vorlage: 0955/2022

Zur Antwort der Frage unter Ziffer 1 fragt Herr Stritter nach den Gründen für die relativ hohe Anzahl an Ausstritten bei der Mainzer Mobilität.

Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Antwort nachzureichen.

Punkt 6 **Durchsetzung der Maskenpflicht in Schulbussen (AfD)**
Vorlage: 0956/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 7 **Umsetzung Sicherheitskonzept zur Johannisnacht**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0957/2022

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 8 **9-Euro-Ticket – Wie geht's weiter in Mainz? (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 1004/2022

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 9 **Cybersicherheit der Mainzer Verwaltung und städtischer Betriebe**
(AfD)
Vorlage: 1013/2022

Herr Oberbürgermeister Ebling beantwortet eine Nachfrage von Herrn Kuster, aus welchen Gründen sich die Antwort nicht auch auf städtische Betriebe beziehe.

Punkt 10 **Absage der „Mainzer Sommerlichter“ (AfD)**
Vorlage: 1014/2022

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 11 **Energie- und insbesondere Gasversorgung in der Stadt Mainz**
gewährleisten (FDP)
Vorlage: 1017/2022

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 12 **Kostenübernahme von Bürgertests durch die Stadt Mainz
(DIE LINKE)**
Vorlage: 1021/2022

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 13 **Kostenübernahme der Geburts- und Hebammenleistungen für nicht
versicherte Schwangere (DIE LINKE)**
Vorlage: 1022/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 14 **Öffentliche Toiletten (DIE LINKE)**
Vorlage: 1023/2022

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 15 **Rückzahlungen 9-Euro-Ticket (DIE LINKE)**
Vorlage: 1026/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 16 **Eigentumsverhältnisse und Sachstand Dragonerkaserne (DIE LINKE)**
Vorlage: 1029/2022

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 17 **Deponie-Alternative in Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 1030/2022

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 18 **Innenstadt-Impulse (SPD)**
Vorlage: 1031/2022

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen von Herrn Behringer zur Verwendung von bereitgestellten Mitteln zur Stärkung der Innenstadt.

Punkt 19 **Geplanter Bahnhof Mainz-Schott (SPD)**
Vorlage: 1034/2022

Herr Donner fragt, ob die Verwaltung plane, mit der Deutschen Bahn in Kontakt zu treten. Die Nachfrage wird von Frau Beigeordneter Steinkrüger beantwortet.

Punkt 20 **Energieversorgung für Mainz (AfD)**
Vorlage: 1035/2022

Herr Oberbürgermeister Ebling beantwortet Nachfragen von Herrn Kuster zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 21 **Areal City Hotel Neubrunnenhof (CDU)**
Vorlage: 1036/2022

Aufgrund von nicht öffentlichen Bestandteilen der Antwort, wird die Anfrage von Herrn Oberbürgermeister Ebling im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erneut aufgerufen.

Punkt 22 **Baupreissteigerung bei städtischen Projekten (CDU)**
Vorlage: 1037/2022

Frau Beigeordnete Grosse geht auf Nachfragen von Herrn Lange ein und beantwortet diese.

Punkt 23 **Durchfahrtsverbot Waldthausenbrücke Finthen (CDU)**
Vorlage: 1038/2022

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 24 **Kleinfeld der Bezirkssportanlage Lerchenberg (CDU)**
Vorlage: 1039/2022

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 25 **Hackerangriff auf die Unternehmensgruppe der Stadtwerke Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1044/2022

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 26 **Maßnahmen gegen Fluglärm (ÖDP)**
Vorlage: 1045/2022

Herr Dr. Moseler stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort, zu der Frau Beigeordnete Steinkrüger Stellung nimmt.

Punkt 27 **Werbeanlagen im Stadtgebiet und in städtischen Unternehmen**
(z.B. Bushaltestellen) (ÖDP)
Vorlage: 1046/2022

Frau Beigeordnete Matz geht auf Nachfragen von Herrn Dr. Moseler ein.

Punkt 28 **DUH Antrag auf Tempo 30 (ÖDP)**
Vorlage: 1047/2022

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 29 **Zusätzliche Müllbehälter an stark frequentierten Stellen der Stadt**
(CDU)
Vorlage: 1048/2022

Nachfragen zur vorliegenden Verwaltungsantwort von Herrn Holle sowie Frau Flegel werden von Frau Beigeordneter Steinkrüger beantwortet.

Punkt 30 **Förderantrag IGS Europakreisel (CDU)**
Vorlage: 1049/2022

Die CDU-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Schönig (CDU), Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Lauzi (SPD), Frau Willius-Senzer (FDP), Herr Dr. Moseler (ÖDP) sowie Herr Malcherek (DIE LINKE). Herr Oberbürgermeister Ebling geht daraufhin auf die gestellten Zusatzfragen ein und nimmt für die Verwaltung Stellung.

Punkt 31 **Neubau Peter-Härtling-Schule Finthen (CDU)**
Vorlage: 1050/2022

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 32 **Drohender Mangel an Gas, Öl und Strom (CDU)**
Vorlage: 1051/2022

Herr Oberbürgermeister Ebling beantwortet eine Nachfrage von Herrn Lange zur Energieversorgung in Mainz.

Punkt 33 **Arbeitsbedingungen Allgemeiner Sozialer Dienst (CDU)**
Vorlage: 1052/2022

Herr Lange stellt Nachfragen, die von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch beantwortet werden.

Punkt 34 **Standvergabe Johannisnacht (CDU)**
Vorlage: 1053/2022

Frau Beigeordnete Grosse beantwortet Nachfragen zur Standvergabe auf der Mainzer Johannisnacht, die von Herrn Schönig gestellt werden.

Punkt 35 **Trinkwasserspender in Mainz (CDU)**
Vorlage: 1054/2022

Eine der von Frau Groden-Kranich gestellten Nachfragen bezieht sich auf die Trinkwasserversorgung von Obdachlosen. Daher gibt Herr Beigeordneter Dr. Lensch hierzu eine Stellungnahme seitens der Verwaltung ab. Auf die zweite Nachfrage geht Frau Beigeordnete Steinkrüger ein.

Punkt 36 **Marktfrühstück (FDP)**
Vorlage: 1055/2022

Die FDP-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Wortbeiträge werden von Herrn Dietz (FDP), Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Holle (CDU), Herrn Kinzelbach (SPD), Frau Sayer (DIE LINKE) sowie von Herrn Dr. Huck in seiner Funktion als Ortsvorsteher der Mainzer Altstadt eingebracht ehe Frau Beigeordnete Matz für die Verwaltung spricht.

Punkt 37 **Baukostenentwicklungen in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1056/2022

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 38 **First Responder/Voraushelfer:innen in Mainz (Piraten & Volt)**
Vorlage: 1057/2022

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 39 **Softwarenutzung an Mainzer Schulen (Piraten & Volt)**
Vorlage: 1058/2022

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 40 **Ticketkauf “für andere” bei der Mainzer Mobilität (Piraten & Volt)**
Vorlage: 1059/2022

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 41 **Wie behalten unsere Gäste Mainz in Erinnerung (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 1063/2022

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 42 **Arbeit für die Stadt – Aufwand – Qualität – Nutzen**
(FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1064/2022

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 43 **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Anträge

Punkt 44 **gem. Antrag: Jugendbeteiligungskonzept für Mainz einführen und umsetzen! (Stadtjugendring e.V., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE) - Neue Fassung**
Vorlage: 1005/2022/1

Zunächst macht Herr Raoul Taschinski als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses von seinem Rederecht Gebrauch. Die Begründung des Antrages übernehmen Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Bauer-Bertram (CDU), Frau Schneiß (SPD), Frau Bub (FDP), Herr Stritter (AfD), Frau Sayer (DIE LINKE) sowie Herr Conrad (PIRATEN&VOLT). Die Stellungnahme seitens der Verwaltung erfolgt durch Herrn Beigeordneten Dr. Lensch.

In der darauffolgenden Abstimmung wird dem Antrag mehrheitlich seitens des Rates gefolgt.

Punkt 45 **Abwassermonitoring zu Corona (ÖDP)**
Vorlage: 1042/2022

Punkt 45.1 **Ergänzungsantrag zur Vorlagennummer 1042/2022 – "Abwassermonitoring zu Corona (ÖDP)" (CDU)**
Vorlage: 1042/2022/1

Für die antragstellende Fraktion spricht Herr Dr. Moseler (ÖDP), der in seinem Redebeitrag mitteilt, die Ergänzungen aus dem Antrag der CDU-Fraktion unter Punkt 45.1 in den Antrag übernehmen zu wollen.

Weiterhin sprechen Frau Odenweller (CDU), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Dr. Lossen-Geißler (SPD) sowie Herr Dr. Klee (FDP) zu diesem Antrag. Die Stellungnahme seitens der Verwaltung übernimmt Frau Beigeordnete Steinkrüger ehe der Antrag in der darauffolgenden Abstimmung mehrheitlich abgelehnt wird.

Punkt 46 **Ausbau der Schwimmbadkapazitäten in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1043/2022

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung seitens der ÖDP-Fraktion zurückgezogen.

Punkt 47 **gem Antrag: Ganztagsangebote ausbauen: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und -förderung für Kinder im Grundschulalter mit qualitativen Standards umsetzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1072/2022

Punkt 47.1 **Ergänzungsantrag zur Vorlagennummer 1072/2022 – „gem Antrag: Ganztagsangebote ausbauen: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und -förderung für Kinder im Grundschulalter mit qualitativen Standards umsetzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)“ (CDU)**
Vorlage: 1072/2022/1

Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Behringer (SPD) und Frau Willius-Senzer (FDP) begründen für die antragstellenden Fraktionen den Antrag unter Punkt 47. Für den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion spricht Frau Groden-Kranich. Nach Redebeiträgen von Herrn Kuster (AfD) und Frau Dr. Conrad (BÜNSNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt Herr Beigeordneter Dr. Lensch die Stellungnahme seitens der Verwaltung ab.

Dem gemeinsamen Antrag unter Punkt 47 wird einstimmig gefolgt. Der Ergänzungsantrag unter Punkt 47.1 wird hingegen mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 48 **Neugestaltung und Aufwertung des Rheinufers (CDU)**
Vorlage: 1074/2022

Punkt 48.1 **gem. Änderungsantrag: Neugestaltung und Aufwertung des Rheinufers (CDU) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1074/2022/1

Herr Gerster begründet für die CDU-Fraktion den eingereichten Antrag. Weitere Wortbeiträge von Herrn Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Behringer (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP) für den gemeinsamen Änderungsantrag unter Punkt 48.1 folgen ehe Herr Kuster (AfD) und Herr Malcherek (DIE LINKE) zu den Anträgen sprechen. Frau Beigeordnete Steinkrüger ordnet den Antrag verwaltungsseitig ein.

Der Rat beschließt sodann mehrheitlich den Änderungsantrag unter Punkt 48.1. Der Hauptantrag hat sich somit erledigt.

Punkt 49 **Touristisches Autobahnschild zum UNESCO-Welterbe SchUM (CDU)**
Vorlage: 1075/2022

Zu Antrag unter Punkt 49 spricht Herr Dr. Reinbold seitens der antragstellenden CDU-Fraktion. Frau Dr. Conrad (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Kracht (SPD), Frau Bub (FDP), Herr Schönig (CDU), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD), Herr Dr. Moseler (ÖDP) sowie Herr Conrad (PIRATEN&VOLT) beteiligen sich mit einem Redebeitrag an der Aussprache. Die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und

FPD betonen, dass künftige Anträge, die das UNESCO-Welterbe SchUM betreffen, gemeinsam und fraktionsübergreifend gestellt werden sollten. Daraufhin bietet Herr Schöning allen Fraktionen an, sich am vorliegenden Antrag zu beteiligen. Die Fraktion DIE LINKE sowie die AfD-Fraktion nehmen das Angebot an und werden Mit Antragsteller. Die ÖDP-Fraktion, als auch die Fraktion PIRATEN&VOLT, befürworten den Antrag, äußern sich aber nicht abschließend zum Angebot.

Nach der Stellungnahme durch Herrn Oberbürgermeister Ebling wird dem gemeinsamen Antrag ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Punkt 50 **Schutz vor Kälte und Ruin – Einrichtung eines Runden Tisches**
(DIE LINKE)
Vorlage: 1076/2022

Die Einbringung des Antrages unter Punkt 50 erfolgt durch Frau Sayer (DIE LINKE). Weitere Redebeiträge von Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Lange (CDU), Frau Lauzi (SPD), Frau Bub (FDP), Herrn Kuster (AfD), Herrn Dr. Moseler (ÖDP), Herrn Conrad (PIRATEN&VOLT), Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Herrn Malcherek (DIE LINKE) folgen.

Nach der Stellungnahme der Verwaltung durch Herrn Beigeordneten Dr. Lensch, wird der vorliegende Antrag mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt.

Punkt 51 **Umweltgerechtigkeit für alle – Belastungsanalyse für Mainz**
(DIE LINKE)
Vorlage: 1077/2022

Für die Fraktion DIE LINKE übernimmt Herr Malcherek die Begründung des vorliegenden Antrages. Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Solbach (CDU), Frau Zimmer (SPD), Herr Dr. Klee (FDP) und Herr Avemarie-Scharmann (PIRATEN&VOLT) bringen weitere Redebeiträge in die Aussprache zu Punkt 51 ein ehe Frau Beigeordnete Steinkrüger für die Verwaltung spricht.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 52 **Energiepreispauschale für Mitarbeitende nach dem Einkommenssteuergesetz, für das Jahr 2022**
Vorlage: 1016/2022

Zum 1. September 2022 wird eine einmalige steuerpflichtige Energiepreispauschale in Höhe von 300,00 € gewährt. Für das Jahr 2022 wird diese gemäß §§ 112 ff des Einkommensteuergesetzes (EStG) unbeschränkt Steuerpflichtigen ausgezahlt. Stichtag zur Auszahlung der Pauschale ist der 1. September.

Die Auszahlung erfolgt für alle Mitarbeitenden, wenn sie am 1. September 2022 in einem ersten Dienstverhältnis stehen und den Arbeitslohn in den Steuerklassen 1 bis 5 versteuert bekommen oder einen nach § 40a Abs. 2 pauschal besteuerten Arbeitslohn beziehen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.250.000,00 €. Die zusätzlichen Aufwendungen zur Auszahlung der Einmalleistung werden anschließend im Rahmen der Lohnsteueranmeldung mit dem Land/ Bund verrechnet/erstattet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.07.2022.

Punkt 53 **Sachstandsberichte**

Punkt 53.1 **Antrag 1708/2017 Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Region Rheinhessen gemeinsam mit den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie der Stadt Worms (CDU) in Verbindung mit Antrag 1708/2017/1 Ergänzungsantrag zum Antrag 1708/2017 der CDU-Stadtratsfraktion (SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP)**
Vorlage: 0832/2022

Der Verkehrsausschuss nimmt das integrierte regionale Verkehrskonzept Rheinhessen zur Kenntnis und empfiehlt:

1. die oben genannten Anträge für erledigt zu erklären und
2. die Beauftragung der Verwaltung, die Umsetzung der im Verkehrskonzept genannten Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Landkreisen und der Stadt Worms intensiv zu begleiten und
3. die zur Umsetzung im Stadtgebiet Mainz vorgesehenen Maßnahmen zur Beschlussfassung den städtischen Gremien vorzulegen.

Der Stadtrat nimmt das integrierte regionale Verkehrskonzept Rheinhessen zur Kenntnis und erklärt die o.g. Anträge mehrheitlich als erledigt. Er beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der im Verkehrskonzept genannten Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Land-

kreisen und der Stadt Worms intensiv zu begleiten und die zur Umsetzung im Stadtgebiet Mainz vorgesehenen Maßnahmen zur Beschlussfassung den städtischen Gremien vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2022.

Punkt 53.2 **Antrag 0705/2017 Ausbau der Rheinhessenstraße (L425) zwischen Hechtsheim und Ebersheim (CDU)**
Vorlage: 0834/2022

Der Ortsbeirat Hechtsheim und der Ortsbeirat Ebersheim nehmen den vorliegenden Sachstand zur Kenntnis. Der Verkehrsausschuss nimmt den vorliegenden Sachstand zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat den Antrag für erledigt zu erklären. Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und erklärt den Antrag mehrheitlich für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2022.

Punkt 54 **Kauf zweier mobiler Ein-Feld-Sporthallen für Mainz-Laubenheim; hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: 0892/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilhaushalt Amt 20 bei einem noch anzulegenden Projekt „Erwerb zweier mobiler Sporthallen“ für die Bezirkssportanlage Mainz-Laubenheim in Höhe von 3.348.518,00 EUR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.06.2022.

Punkt 55 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 55.1 **Haushaltsangelegenheit;**
Zitadelle Bau A, Sanierung und Aufzug
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0907/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 361.312,50 EUR im Haushaltsjahr 2022 beim Projekt 7.000787 „Zitadelle Bau A“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2022.

Punkt 55.2 **Haushaltsangelegenheit;**
Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von
konsumtiven Mitteln in Höhe von 1.210.000,00 €
hier: Wirtschaft und Liegenschaften
Vorlage: 0723/2022/1

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig, die beantragten überplanmäßigen und außerplanmäßigen konsumtiven Mittel im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.07.2022.

Punkt 56 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Es wird darauf hingewiesen, dass Stadtratsmitglieder, die Funktionen in Aufsichtsräten wahrnehmen, an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teilnehmen.

Punkt 56.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Verkauf der Gesellschaftsanteile an der Rheinhessen-Energie
GmbH
Vorlage: 0833/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Verkauf der insgesamt 6.275 Gesellschaftsanteile (Nennbetrag je Geschäftsanteil: 1,00 EUR) der Mainzer Stadtwerke AG an der Rheinhessen-Energie GmbH an folgende Erwerber:

- a) 3.525 Geschäftsanteile an die Verbandsgemeindewerke Sprendlingen-Gensingen AöR zu einem Preis i.H.v. 101.115,54 EUR;
- b) 1.525 Geschäftsanteile an die Sladek & Co. GmbH zu einem Preis i.H.v. 43.745,02 EUR;
- c) 1.225 Geschäftsanteile an die EWS Elektrizitätswerke Schönau eG zu einem Preis i.H.v. 35.139,44 EUR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2022.

Punkt 56.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen; PMG Parken in Mainz GmbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2021
Vorlage: 0855/2022

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Parken in Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 28.875.818,97 Euro und einem Jahresfehlbetrag

- i.H.v. 1.386.745,28 Euro,
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021,
 3. die Entlastung des Beirats für das Geschäftsjahr 2021,
 4. den Ergebnisverwendungsvorschlag des Beirates, den Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.386.745,28 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.06.2022.

Punkt 57 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0843/2022

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2022.

Punkt 58 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2022;**
hier: Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer
Prognose bis 2026
Vorlage: 0825/2022

Die städtischen Gremien nehmen den Kindertagesstättenbedarfsplan 2022 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 07.06.2022.

Punkt 59 **Förderung der Elektromobilität durch die Verlängerung der Befreiung**
von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkschein-
automaten innerhalb der Parkhöchstdauer bis 31.08.2024
Vorlage: 0848/2022

Der Stadtvorstand und der Verkehrsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig, die entsprechende Änderung der Parkgebührenordnung zur Förderung der Elektromobilität durch die Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer noch einmal um zwei Jahre bis 31.08.2024 zu verlängern.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.06.2022.

Punkt 60 **Umgestaltung Rheinufer/Adenauerufer**
Vorlage: 0846/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt und der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 1.025.000 € im Finanzhaushalt 2022 des Grün- und Umweltamtes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2022.

Punkt 61 **Planfeststellungsverfahren für die Deponie Mainz-Laubenheim**
hier: Beendigung des Deponie-Vorhabens
Vorlage: 0821/2022

Der Ortsbeirat Weisenau der Ortsbeirat Laubenheim nehmen zur Kenntnis, der Werkausschuss und der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig das Vorhaben über die Errichtung und den Betrieb einer Deponie für mineralische Abfälle (DK I / DK II) im Steinbruch Mainz-Laubenheim nicht weiter zu verfolgen und den bei der Struktur- und Genehmigungsbehörde SGD Süd diesbzgl. gestellten Antrag auf Planfeststellung vom 08.05.2018 mit Änderungen vom 18.06.2019 zurückzuziehen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.06.2022.

Punkt 62 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz;**
hier: Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2021 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
Vorlage: 0811/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2021 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2022.

Punkt 63 **Bebauungsplanentwurf "Wildgrabental (B 169)"**
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0881/2022

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz - Bretzenheim, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o.g. Bauleitplanentwurf:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB .

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2022.

Punkt 64 **Veränderungssperre "B 158/ 3. Ä-VS/ I"**
Erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den
Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Hochschulerweiterung südlich
des Europakreisels - 3. Änderung (B 158/ 3. Ä)", Satzung "B 158/
3. Ä-VS/ I" hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i.V. mit den §§ 14 und 16
BauGB
Vorlage: 0795/2022

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§14 und 16 BauGB die Satzung "B 158/ 3. Ä-VS/ I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "B 158/ 3. Ä-VS" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.05.2022.

Punkt 65 **Erneute Vorlage zum Antrag Nr. 162/2007 der CDU betreffend Rahmenplan für die Grünanlagen im Regierungsviertel und Änderungsantrag der SPD**
Vorlage: 0803/2022

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Altstadt und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Die dargestellte Vorgehensweise zur Neugründung des Forums Regierungsviertel wird befürwortet. Nach Konzepterstellung soll eine erneute Vorlage in den städtischen Gremien vor Durchführung des Forums erfolgen.

Der Antrag Nr. 162/2007 der CDU betreffend den Rahmenplan für die Grünanlagen im Regierungsviertel und der Änderungsantrag der SPD werden als erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.05.2022.

Punkt 66 **Bebauungsplanentwurf "An der Quellwiese (M 105)"**
(Satzungsbeschluss)
hier:
- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 0804/2022

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanverfahren:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der erneuten, eingeschränkten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 a Abs. 3 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.05.2022.

Punkt 67 **Einkaufszentrum (EKZ) Mainz-Lerchenberg**
hier:
- Beschluss des Gestaltungshandbuches zur äußeren Gestaltung baulicher Anlagen
- Beschluss der Förderrichtlinie zur Förderung privater Instandsetzungsmaßnahmen
- Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 200.000 € im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt – Sozialer Zusammenhalt"
Vorlage: 0824/2022

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg, der Jugendhilfeausschuss, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig das Gestaltungshandbuch zur äußeren Gestaltung baulicher Anlagen im Einkaufszentrum Mainz-Lerchenberg sowie die Förderrichtlinie zur Förderung privater Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der Gebäudefassaden. Zusätzlich werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 200.000 € im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt – Sozialer Zusammenhalt" bereitgestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.06.2022.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 68 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 68.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0004/2022

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag des Caritas-Verbandes werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

Julia Bröhling-Kusterer bzw. Wolfgang Schnörr

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Jana Schweiß

StRM Johannes Kломann

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07/55)

Auf Vorschlag des Frauenzentrum Mainz e. V. wird als Nachfolgerin von Sarah Bast

Susanne Ullrich

als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Wendepunkt- Haus für Frauen in Wohnungsnot wird als Nachfolgerin von Ute Thorwarth

Kathrin Boller

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Haupt- und Personalausschuss

(10 25 07/30)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von StRM Kamil Ivecen

StRM David Nierhoff

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNERN werden als Nachfolger von StRM Kamil Ivecen

StRM Marita Boos-Waidosch

sowie als zusätzliche Stellvertretung

Stefanie Gorges

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Jana Schweiß

StRM Alexandra Gill-Gers

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Uta Schmitt

Manfred Lippold

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Vorstand Volkshochschule

(10 25 07/102)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Jana Schneiß

StRM Christine Zimmer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Dr. Markus Reinbold

StRM Sabine Flegel

zum 01.08.2022 in das o. g. Gremium gewählt.

6. Aufsichtsrat der Zentralen Beteiligungs- Gesellschaft der Stadt Mainz mbH

(10 25 07/177)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Alexandra Gill-Gers

StRM Jana Schneiß

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Aufsichtsrat Staatstheater Mainz

(10 25 07/51)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Dr. Markus Reinbold

StRM Ursula Groden-Kranich

zum 01.08.2022 in das o. g. Gremium gewählt.

8. Jury zur Verleihung des Preises zur Förderung Mainzer Bildender Künstler

(10 25 07/74)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Dr. Markus Reinbold

StRM Ursula Groden-Kranich

zum 01.08.2022 in das o. g. Gremium gewählt.

9. Kulturausschuss

(10 25 07/42)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Dr. Markus Reinbold

StRM Ursula Groden-Kranich

zum 01.08.2022 in das o. g. Gremium gewählt.

Darüber hinaus wird als zusätzliche Stellvertretung

Marika Abada

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Kuratorium Vergabe Gutenberg-Preis

(10 25 07/101)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Dr. Markus Reinbold

StRM Ursula Groden-Kranich

zum 01.08.2022 in das o. g. Gremium gewählt.

11. Mitgliederversammlung VHS

(10 25 07/102-1)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von StRM Dr. Markus Reinbold

StRM Sabine Flegel

zum 01.08.2022 in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT wird als Nachfolger von Sascha Kolhey

Florian Altherr

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Dr. Markus Reinbold

Philipp Breiner

zum 01.08.2022 in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.07.2022.

Punkt 69 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Herr Oberbürgermeister Ebling beantwortet u.a. Nachfragen zur Erinnerungskultur, Aufwertung des Quartiers um den Neubrunnenplatz, Versickerung von Regenwasser sowie zur Corona-Situation.

Punkt 70 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Es sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

gez.

Michael Ebling
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung